

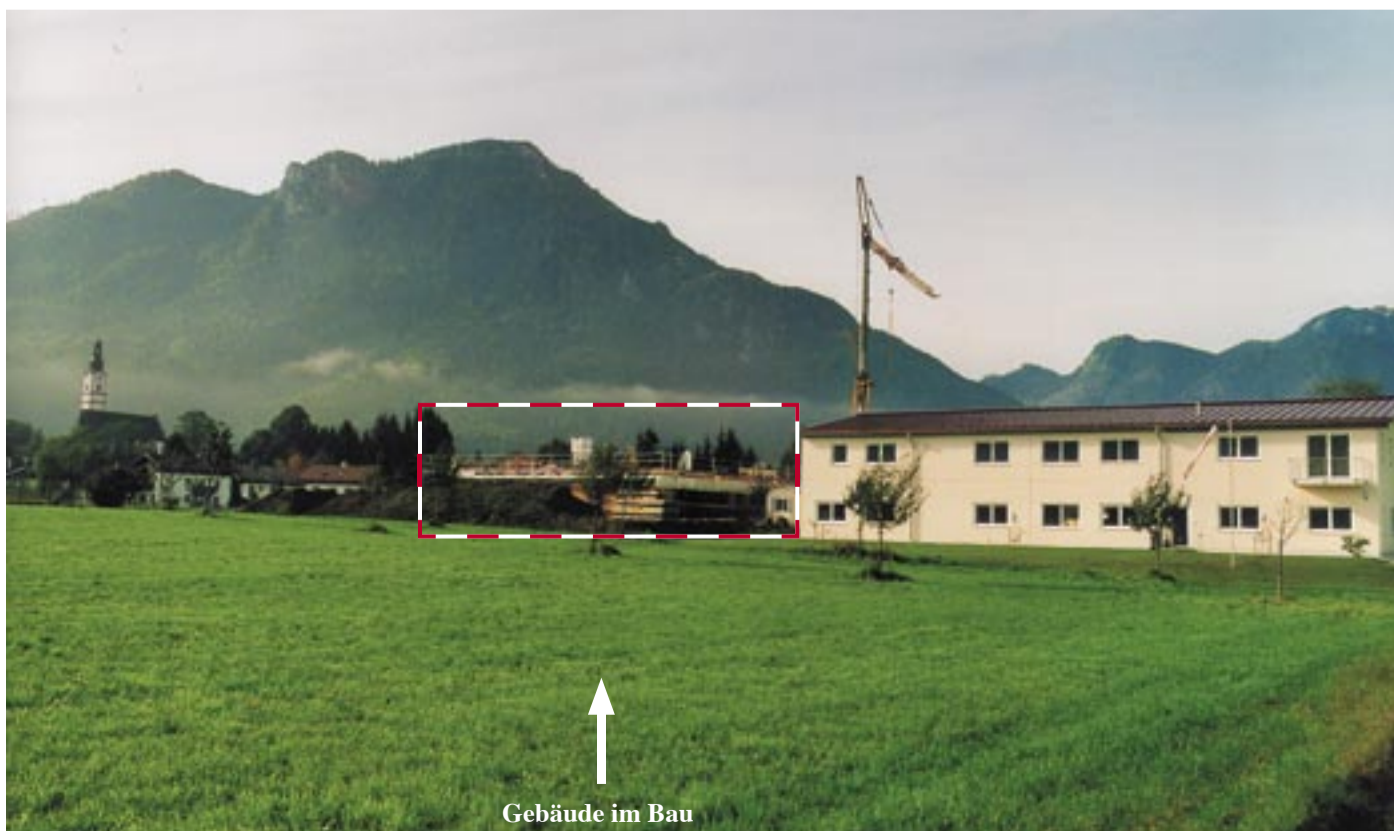
Dieser Teil aus dem Landschaftsschutzgebiet im Inntal ist nun Gewerbegebiet



Abb. 1 Eine der schönsten Ortsansichten im Inntal ist verschwunden und für ein neues Gewerbegebiet (Flintsbach, Nußdorfer Str.) im ehemaligen Landschaftsschutzgebiet geopfert.



Abb. 2, 3 Massive Landschaftsveränderung durch die Errichtung der ersten Gebäude (2. Bauphase) im neuen Gewerbegebiet Flintsbach. Foto: Oktober 2004



„Einschnitte nicht gravierend“

Kreis- und Umweltausschuss für Gewerbegebiet Flintsbach

(aus OVB 24.3.2000)

- Herr Bürgermeister Berthaler warb um Zustimmung u.a. mit dem Argument, die auf dem Platz anzusiedelnden Betriebe würden sich harmonisch in das Gesamtbild einfügen.

(aus OVB 24.3.2000)

- Die Befürworter sahen nach der Ortsbesichtigung die Einschnitte in die Natur als nicht so gravierend an. Vielmehr sei die Chance gegeben, bei entsprechender Gestaltung der Anlage, die Lärmschutzwand (an der Bahn) zu verdecken.

(aus OVB 24.3.2000)

- Herr Landrat Dr. Gimple erklärt: Schließlich beabsichtige man dort keine BASF und kein Zementwerk zu bauen, sondern wolle heimische Gewerbebetriebe ansiedeln. Das geplante Gewerbegebiet sei weder eine Todsünde gegen die Natur noch ein Schlag gegen das Landschaftsbild.

(aus OVB 24.3.2000)

- Das Landratsamt Rosenheim erklärt, dass aus größerer Entfernung die Sicht auf das reizvolle Ortsbild nicht beeinträchtigt wird. Vielmehr wirkt sich das von Norden und Osten baumumstandene Gewerbegebiet eher positiv auf das Ortsbild aus, weil es die entlang der Bahnlinie verlaufende Lärmschutzwand verdeckt.

(aus Schreiben ORR Dr. Martini, Landratsamt Rosenheim, 6. 4. 2000)

- Im Rahmen dieses Baugebietes sollen nur landschaftlich verträgliche kleinere Gewerbebauten errichtet werden. Die Errichtung von großen Hallenbauten ist nicht gewünscht.

(aus Flintsbacher Bote, Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintsbach, Nr. 100)



Foto: Dezember 2003

Abb. 4, 5, 6 Diese ehemals freie Blicklage nach Süden war verständlicherweise durchgehendes Landschaftsschutzgebiet. Auf Betreiben der Gemeinde Flintsbach, wurde dieses einmalige Panorama zum Kaisergebirge (Foto von der 1. Bauphase) zerstört.

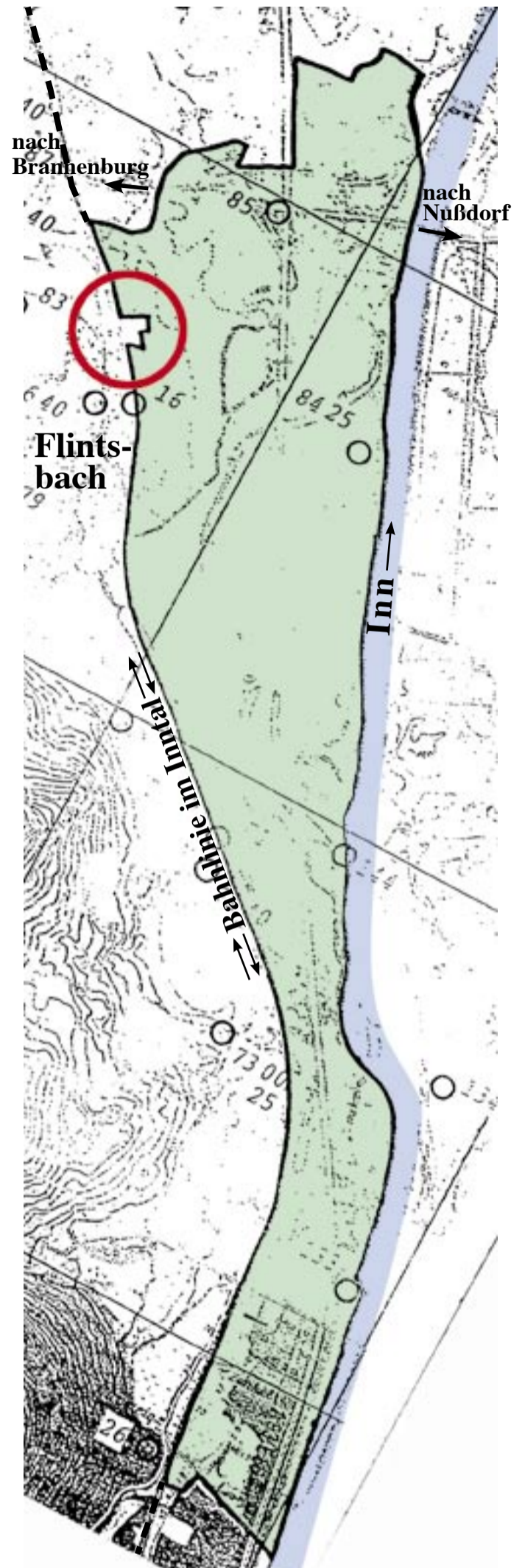


Foto: Dezember 2003



Lärmschutzwand entlang der Bahnlinie

Foto: Oktober 2004



Grenzen des Landschaftsschutzgebietes (grüne Fläche) im Inntal (Gemeindebereich Flintsbach) mit dem neuen massiven Einschnitt (ab 1.4.2000) für ein spezielles Gewerbegebiet (s. roter Kreis).



Unverständlich ist, wie man auf diese bizarre Grenzziehung für ein Gewerbeareal (rote Fläche) im Landschaftsschutzgebiet gekommen ist.

(Grenzverlauf aus: Anlage 3, 4 zum Amtsblatt Nr. 4 für den Landkreis Rosenheim vom 31.03.2000)